

Sonnabends, den 30. Octobris, 1762.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unfers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.



No.

44.

Handwritten signature or note in cursive script, possibly reading 'P. von ...'

Wochentlich Stettinische
Trag u. Anzeigungs-Nachrichten.

Woraus zu ersehen:

Was an beweg. und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermiesen, zu verachten, gefunden und gekohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreidespreise von Dor-
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Demnach der bey den hiesigen Gärber-Hof befindliche ledige Heu-Schoppen veräußert werden soll,
und dazu Termini Licitationis auf den 20ten hujus anberahmet worden. Es wird solches dem Publico
eo hiermit bekannt gemacht, und können diejenigen welche den Schoppen an sich kaufen wollen, solchen
vorhero in Augenschein nehmen, sodann aber in Termino sich in der Session des Commissariats auf dem
Schlos Vormittags um 10 Uhr einfinden, und gerärthigen, daß derselbe dem Meistbietenden, gegen
baare Bezahlung sogleich zugeschlagen werden soll. Stettin, den 14ten October, 1762.

Königlich Preussisches Vommersches Feld- u. Krieges-Commissariat.

Es sollen in Termino den 4ten Novemder einige Centner altes Binn, wie auch im Klumpen ge-

schmel-

schmolzenes Stücken Guth, nebst 5 mit Heften und Krampen beschlagene grosse neue Koll-Käfen, an den Reißbleihenden verkauft werden, wozu Liebhabere sich Vormittags um 11 Uhr im Marien-Sitzel's Kirchen-Gericht hieselbst einfinden wollen.

Bei dem Kaufmann Christoph Andreas Frisch, anseho wohnend in der Jungfer Zerßken Hause auf dem Klosterhofe, sind zu haben, recht gute Holländische fette Eodammer-Käse, das Stück circa 5 Pfund schwer.

In dem Gasthose des seligen Herrn Johann Dehrbergs auf der grossen Laßadie soll den 27ten Novemder e. eine ansehnliche Auction gehalten werden, worin Gold, Jouwelen, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, Käffen, Gläser, Spiegel, Porcellain, Kleidung, Leinen, Betten, Fische, Stühle, Bettstellen, Spinde, Käffen, Uhren, allerhand Hausrath, einiges Gewehr, und einige Bücher vorzukommen. Liebhabere wollen an demselben und den folgenden Tagen Morgens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr sich einfinden.

Ein Partherchen Königsberger Hausrath-Heebe so aus dem gestrandeten Schiffe des Schiffers Dietrich Harmens trocken gedörget worden, soll den 27ten hujus als am bevorstehenden Donnerstag Nachmittags um 2 Uhr in seligen Herrn Bend. Wolfs Frau Wittwe Hause in der Königsstrasse durch den Mäcler Herrn Dahl an dem Reißbleihenden öffentlich verkauft werden; So hiemit bekannt gemacht wird.

Den 27ten Novemder sollen in des Becker Meister Wetermanns Wohnung auf der Laßadie, verschiedene Meubles, als: Betten, Kupfer, und einiges Hausrath, per modum auctionis verauktionirt werden; Liebhabere wollen sich des Morgens um 9 Uhr einfinden, und Kaar Geld mitbringen. Wohlgeles Erben Haus, auf der Schiffbau-Laßadie, zwischen Hillmanns Erben Wohnung, und dem Schiffbau-Platz gelegen, soll in Termino den 27ten Novemder e. zum drittenmal licitirt werden; Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr auf den hiesigen lobamen Weissenamte einfinden.

Des seligen Herrn Johann Dehrbergs Gasthof in Stettin auf der grossen Laßadie, in der Langenstrasse, zwischen des Gastwirth Herrn Rasper, und seligen Eodpfer Mercklings Häusern inne gelegen, wollen dessen Erben an den Reißbleihenden verkaufen. Termini Licitationis werden darzu auf den 27ten, 28ten October und 27ten Novemder e. angesetzt. Liebhabere werden ersucht, sich in Termino jedesmal Morgens um 9 Uhr in dem Sterbhaufe einzufinden, und ihren Voth ad Protocolum zu geben.

Der Auctionator Kahlsof machet denen Herren Bücher-Liebhabere kund, das er den 17ten Novemder 1762, als bevorstehenden Montag, eine Auction halten wird; Die Herren Liebhabere wollen belieben, sich in seinen Hause des Morgens von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzufinden. Der Catalogus steht zu dienken. Das Geld wird in Sächsischen 8 Gr. oder 1 Gr. Rükken bezahlet.

Bei dem Kaufmann Friedrich Krafft in der Langen-Brücken-Strasse sind zu haben frische Russische Lichte, in 4 Sorten, fette Holländische Eodammer-Käse, veritablen Am. Berg-Toback, und extra feinen grünen Thee. Liebhabere sollen nach Möglichkeit accommodirt werden.

Es will der Colonist Isaac Delare, seines am Altpeterberge, zwischen Herr Paulsons und Herr Heils Häusern inne belegenes Wohnhaus, worin 3 Stuben, Küchen und Keller, mit Hofraum ausser Hand verkaufen; Wer Lust und Belieben hat solches an sich zu kaufen der wolle sich bey dem Eigenthümer melden und Handlung pflegen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als ad instantiam Contradictoris Buttammer Wosforsche Concursus, in Termino den 27ten Novemder eine goldene Uhr allhier bey dem Königl. Hofgerichte an den Reißbleihenden verkauft werden soll; So wird solches hiedurch allen und jeden weils solche zu kaufen willens, öffentlich bekannt gemacht. Sigan. Eöslin, den 27ten October, 1762.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

G. B. von Bonin, Präsident.

In Eöslin sind die Erben der verstorbenen Witwe Wolbrachten gesonnen: 1.) Ihr in der Hechts-Horschen-Strasse, zwischen des Herrn Chirurgi Drosows, und Bäcker Meister Neißker's Häusern belegenes Wohnhaus, so auf 373 Rthlr. 19 Gr. 2.) Den Garten vor dem Hubenher am Wetzlenger Wege, in der letzten Gartenstrasse, so auf 16 Rthlr. und 3.) Die Scheunenwelle an der Weide, so auf 8 Rthlr. taxirt werden, zu verkaufen. Worzu Termini auf den 14ten September, 27ten October und 27ten Novemder e. zu Rathhause angesetzt sind.

Zu Eöslin soll das in der Ritterstrasse, zwischen des Messerschmidt Lisack und Niemolden Erben belegene Feldschäfer Simonische Wohnhaus, so bereits in Anno 1758 auf 350 Rthlr. 6 Gr. 8 Pf. taxirt worden,

Worten, in Termino den 22ten November c. an den Meißbrietenden verkauft werden. Die etwaige Käufer können sich also in benannten Termino daselbst in Rathhause einfinden, ihren Bids thun, und dat der Meißbietende gegen baare Bezahlung in Sächsischen ein Drittelstuden der Abbiten zu gewarten.

Zu Gölitz sind in Verkaufung des Christian Trunen Erbhofes zu Meisinger, welcher auf 122 Rthlr. 4 Pf. taxirt worden, Termino auf den 9ten November, 7ten Decembr. c. und 4ten Januarii c. angesetzt. Es sollen bey diesem Hofe nach dem Kadungs-Verschlage vom 2ten August 1748 außer der Hofstelle und Gartenland (a.) 30 Morgen Landung, und b.) 17 Morgen Wiesewach, und werden von Trinitatis künftigen Jahres jährlich 25 Rthlr. pro canone davon an die Cämmerey entrichtet. Die Liebhabere dazu können sich in benannten Termino daselbst zu Rathhause gesellen.

Fünf Meilen hinter Stargardt ist ein einträgliches Allodial-Nittergut aus freyer Hand auf Marien zu verkaufen, mit Winters- und Sommer-Saat, Acker, Haus und Bruggendie, ohne Proceß, ohne Communion, richtige Grenzen. Die Schäferer kan gleich auf Marien übernommen werden, mit der Nutzung, 16 wohlbeehrte Bahren, alle Gebäude und Päume neu. Das Gut hat alle adeliche Regalis en, weisingerichte Säcken, große Fischerey, das Kaufprätium wird halb in alt Brandenburgischen und halb in neu Brandenburgischen Gelde bezahlt, und kan die Hälfte von ganzen Pretio zur ersten Hypothek stehen bleiben. Nähere Nachricht ist zu erhalten, bey dem Herrn Landrath von Neuhmedel in Dramburg, in Stargardt bey den Herrn Hofmeister Hasper, in Berlin bey dem Neumärktischen Regierungs-Advocaten Herrn Cammon, in Stettin bey dem Kaufmann Herrn Postel, welche die Eie genhämmer anzeigen werden, also der Anschlag zu finden, und alles in Augenchein zu nehmen ist. Der Preis ist 2845 Rthlr.

Das dena minorena Herren von Borek zugehörige Haus in Stargardt, am Holzmarkt belegen, welches deducis deducendis auf 1082 Rthlr. 23 Gr. gerichtlich taxirt, soll vor dem Stadtgericht daselbst in Termino den 22ten Septemder, 19ten October und 19ten November c. a. licitiret, in ultimo Termino aber plus licitanti adiciret werden.

Es sehen im Ducherischen Park-Garten, eine Meile vor Anclam im Preussischen Vommern, wol 200 junge rare, wol gegogene Obß Bäume, von 3 bis 10 Jahren, welche zu veräußern sind, und sollen die großen, welche bereits in der Baum-Schule gezogen, das Stück zu 8 Gr. Sächsisch Geld verkauft werden, aber ein Drittel Birnen, gegen zwey Drittel Aepfel. Rare Kirschbäume sind auch vorhanden, das Stück zu 8 Gr.

Zu Stargardt soll das ehemalige Sademawische Haus in der Breiten-Strasse, worauf bereits 600 Rthlr. abgethen worden, in Termino den 22ten Septemder, 19ten October und 12ten November c. vor dem Stadtgerichte daselbst licitiret, und in ultimo Termino plus offerenti adiciret werden.

Die Wassermühle zu Vansckow, 2 Meilen von Stolpe auf dem Lupowstrom gelegen, bey welcher zugleich ein Bach, und Aulung, soll erlich verkauft werden: Wer sie zu kaufen gesonten, kan sich baldtzig bey dem Herrn von Wobeser in Vansckow melden, und gewärtig seyn, daß man auf ein billiges accordiren werde.

Wer ein vollständig Grobschmidzeug, an Ambos, Blasebalg, allen Hammern und übrige nöthige Instrumenten, zu kaufen willens, kan sich auf dem Adelicim Hofe zu Vansckow, 2 Meilen von Stolpe melden, und können nach geschlossenen Kaufe ihm die Sachen sogleich überliefert werden.

Es hat zu Rugenwalde der selige Herr Schloß-Pastor Zwolck, eine aus etliche 1000 Bücher bestehende Bibliothek hinterlassen, welche die hinterlassene Erben überhaupt aus freyer Hand zu verkaufen intentioniret sind. Sie bestehet aus den besten Schriften älterer und neuerer Zeiten, auch verschiede nen selten gewordenen Büchern: Kals sich unter denen Herren Theologen oder Buchführern jemand finde nen sollte, der diese Bibliothek an sich zu kaufen Lust hätte, der beliebe sich bey dessen hinterlassene Frau Witwe, oder der Frau Cämmerey Schulken zu melden, woselbst er sich aus einem 24 Bogen faceten Catalogo von der Anzahl und Beschaffenheit informiren kan.

Ein guter ausgespielter Flügel, ist vor einen billigen Preis zu haben; Liebhabere können sich bey dem Kaufmann Worta, in Greußenberg melden.

Vom Magistrat in Jelenzig sollen 528 Stück Eichen zu Balken und 200 Stück Riehnen-Zimmer unter allerhöchster Approbation an den Meißbietenden verkauft werden. Termino Lichtraonts hiezu sind den 27ten October, 12ten November und 6ten Decemder c. in Curia daselbst anberaumet. Die Herren Holzhändler können sich besonders im letzten Termino daselbst melden, und der Meißbietende der Adjudication bis auf allerhöchste Königliche Approbation gewärtigen.

Da der den 28ten mens. praet. zum Verkauf des verstorbenen Verwalter Schröders hinterlassenen Schaaf angeßelt geneßene Termino rückgängig gemacht worden; So wird diemit auf fernern Antrag dessen Erben novus Termino auf den 12ten November c. vor der Herrschaft zu Buchwald dazu angesetzt, und können plus licitantes gewärtigen, daß ihnen die Schaaf gegen baare Bezahlung in Sächsischen 8 Gr. Stücken werden verabsolget werden.

In Sachen ist ein großer schwarzer tuchener Mannrock und Camisol, nebst eine schwarze tuchene Mantel zu verkaufen, also ist Terminus auf den 6ten November a. c. angesetzt; Diejenigen welche darzu Liebhaben können sich alshier bey dem Bürgermeister Verandt alda einfinden, da es dem Reichbleibenden vor haare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Zu Greifenberg soll des Nadur Geesen Wohnhaus, Landung und Garten zu Rathhause plus licentia verkauft werden, und dazu Termini auf den 27ten October, 9ten und 27ten November c. angesetzt worden; Liebhabere können sich also an bemelbeten Tagen zu Rathhause einfinden, ihr Gebot ad Protocolum geben, und dem Besinden nach der Addition gewärtigen.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der Kaufmann und Bernsteinhändler Herr Hübne zu Stely, verkauft die von seiner Frauen ererbte Landung und Wiesen, an den Rischer Wäskel Laß zu Schlawe; Welches Königlich Verordnung gemäs, hiedurch bekannt gemacht wird.

Der Königlich Verordnung gemäs, wird hiermit kund gemacht, das der Schuffer Fiederich Hagemann, 1 Stück Acker vor dem Steinthor, zu Greifenberg, zwischen dem Verkäufer Stadt, und dem Baaren Salzheder aus Kenschow Feldwärts, an den Schulzen, Peter Warchow zu Neclah verkauft hat.

Als zu Colberg der Herr Bürgermeister Vorchardt, sein in der Badstüber-Casse, zwischen dem Pastorat-Hause zu St. Spiritus, und Kürschner Meiser Zickels Haus mitten inne belegene Wohns und Brauhaus, cum Pertinentiis an den dortigen Informator Herrn August Friderich Hingz und dessen Erben erblich verkauft; Als wird dieses Königlich allergnädigster Verordnung nach hiedurch dem Publico bekannt gemacht.

Zu Anclam hat der Peruaquier Sic, sein in der Höhenstrasse belegenes Wohnhaus, an den Schucker Khsfeldt erb- und eigenthümlich verkauft; Welches Königlich Verordnung gemäs dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Daber verkauft die Witwe Weebren einen kleinen Camp Land; Welches Königlich Verordnung gemäs hiedurch bekannt gemacht wird.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Da die Pacht-Güter der Stadt-Cämmerey zu Wollin, als das Ackerwerk Klein Wöckraß, Hagen und das Swiner Ackerwerk, wie auch die Rosk-Rühle, nebst der Stadt-Wags, und Stadt-Zoll, auf Trinitatis 1763 pachtlos werden, und auf 6 nacheinander folgende Jahre anderweitig verpachtet werden sollen; So sind Termini licitationis auf den 27ten October, 19ten November und 10ten Decembris der a. c. angesetzt; Pachtluffige können sich also in benannten Terminis Vormittags zu Rathhause einfinden, ihren Voth ad Protocolum geben, und gewärtigen, das mit denen plus licitationibus bis auf Königlich allergnädigster Approbation contrahiret werden soll.

Das Guth Pflöz welches im Demminischen Greife in Vorpomern belegene, ist auf Anhalten der vor daran interessirenden von Kaminschen Creditorem von neuen zur Verpachtung gestellt, da des jetzigen Aerenbatoris Schwarzen Jahre auf Trinitatis zu Ende geben. Weil nun Terminus auf den 10ten Decembris c. vor der Königlich Regierung angesetzt ist; So haben sich diejenigen welche das agtes Guth Pflöz in Pacht zu nehmen willens sind, ahhier zu stellen, auensals gewisse Bevollmächtigte anhero zu senden, und sich wegen einer annehmlichen Pacht welche bishero in 2000 Rthlr. bestanden, zu erklären, da dann derjenige welcher die besten Conditiones offeriren wird, und die nöthige Bors handts-Gelder zu gewarten hat, das ihm das Guth nebst völligen Saaten, und dem zum Pflöz verhandeltem Viehloventario nach Besinden auf gewisse Jahre überlassen, und zugeschlagen werden wird. Es kann auch der Anschlag davon, welcher sich inclusive 9 Dienstbahren auf 2566 Rthlr. 22 Gr. besieht, ahhier nachgesehen werden. Sigaeum Stettin, den 27ten Septembris 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

5. Sachen

5. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Da der Arrondator George Holzmann in Keinen Küssen auf der Rückreise von Stargard nach gedachtem Dorfe 482 Rthlr. die er vor verkaufte Wolle in Sächsischen 8 Gr. finden erhalten, in einem leinen Beutel, welcher in einen gestickten Fisch-Koffer gefascht, verlohren. So wird jedermann gesucht, welcher dieses Geld gefunden, wieder abzugeben, und sich bey dem Herrn Senator Diechhof in Stargardt zu melden, welcher dem der es bey ihm einlieferet, 20 Rthlr. zum Recommen bezahlen wird. Es ist den 20ten October c. zwischen Lamm und Stettin des Abends zwischen 4 und 5 Uhr, in Wandburgs-Rocklober, Baurruthschen Regiment, verlohren gegangen; Wer denselben gefunden, oder Nachweisung thun kan, hat sich im Damschen Post-Hause zu melden, und einen guten Recommen zu gewärtigen.

6. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Nachdem in des Kaufmann Johann Friederich Eckelmanns Vermögen Concurfus eröffnet, und Citatio Edictalis Creditorum erkannt; So citiren und laden wir Director und Assessores des Stadtraths nicht zu Allen Stettin gedachten Kaufmann Johann Friederich Eckelmanns Creditores a dato innerhalb 12 Wochen in Terminis den 20ten October, 17ten November und 17ten December a. s. Morgens um 11 Uhr in Unserm Gerichte coram Comm. sione zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und gehörig zu justificiren sub pena praclusi. Es soll auch in primo Terminio die Güte versucht werden, und die stwanige Debitores des Eckelmanns werden hierdurch zugleich gewarnt, an denselben sub pena dupli nichts zu bezahlen, sondern ihre Debita gerichtlich einzuliefern. Signatum Stettin in Iudicio, den 16ten September 1762.

7. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Der Müller Martin Lange zu Neuendorf unterm Amte Draheim, verkauft seine unterschiedliche Wasser-Mühle, an den Müller Daniel Gercken, und soll das Kaufpretium den 1ten November vor hiesigen Amte gezahlet werden; Wer nun an dieser Mühle oder dem Verkäufer Längen was zu fordern, hat sich in Terminio vor dem Amte zu melden, seine Forderung zu justificiren, nachhero aber zu gewärtigen, das sie nicht weiter gehört werden sollen.

Als der Mühlen-Weiser Michael Wener seine vor einigen Jahren erkaufte Windmühle vor Neus warde, an den Mühlen-Weiser Johann Christoph Wälz hinwiederum zu verkaufen willens ist; So wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche etwa an des Verkäufers Vermögen einigen Anspruch zu haben vermaynen, sich a dato innerhalb 4 Wochen auf den 16ten November nächstkünftig bey dem königlichen Amtsgericht zu Königsholland anzeigen, und ihre Forderungen verzeichnen, weil sonst der Kaufcontract geschlossen, und niemand weiter gebötet werden wird.

Die Witwe Barbara Elisabeth Schenken zu Schlawe, verkauft ihre gegen dem Markt wohnsichen dem Schnetder Meister Joachim Roggatz, und dem Schuster Meister Caspar Bahr inne beleges wes Wohnhaus, an den Schneider Meister Christ an Schmidt, für 120 Rthlr. Es werden also Creditores und alle diejenigen so hierwieder mit Besande etwas einzuwenden haben, erga Terminum den 20ten November a. e. sub pena praclusi zu Rathhause citiret.

Da ad Mandatum E. königlichen Hochpreisslichen Hofgerichts zu Eöslin, über des in Schlawe verstorbenen Schultheisser Gottfried Gerich Vermögen ob insolventiam, Concurfus eröffnet, Creditores per edictales, welche in Schlawe und Rigenwalhe angetret, ad liquidandum et deducendum prioritatem auf den 26ten November a. c. zu Rathhause citiret werden; so wird solches auch hiemit bekannt gemacht. Diejenigen Creditores aber, so sich in bezeugen Terminio nicht melden und ihre Forderung und Prioritatem verzeichnen, haben der Praclusio auf ewig zu gewarten.

Als das königliche Hofgericht zu Eöslin, per publicatum vom 17ten hujus Concursum Creditorum über des Rentenanis von Blandenburg auf Klein-Pöbloth Vermögen eröffnet, und alle und jede dessen Creditores per Edictales ad Terminum den 20ten Januarii a. s. in Eöslin zu erscheinen, peremptorie edictales

sub poena praclusi & perpetui silentii citret; So wird solches auch hiemit öffentlich bekannt gemacht
Königl. Preuss. Pomersches Hofgericht.
E. V. von Honin, Präsident.

Nachdem des gewissen Musquetier Christian Etrelow's Ehefrau, geborne Elisabeth Vollen, zu Ravenstein im Amte Saazig, ab intestato und ohne Leibeserben verstorben, und ob deren alleinige Erben die sich gemeldete Geschwisterkinder Maria Dorothea Brechtern, und Elisabeth Weidlers seyn, nicht völlig ausfindig gemacht werden können; So werden sämtliche Erben und ermauigte Creditores hiers mit öffentlich citret, sich den 1sten November dieses Jahres im Königl. Amthause zu Ravenstein zu stellen, ihr Recht an der Erbschaft und ermauigte Forderung zu documentiren, im Ausbleibendensfall aber zu gemärtigen, das sie künftig nicht ferner gebietet werden sollen.

Als das Königl. Hofgericht zu Eßlin, ad instantiam des Major von Gerlach, als Käufer des Gutes Zeblin, im Fürstenthum Cammin belegen, des Verkäufers dieses Gutes Johann Carl Brechtlofs Creditores, so an diesem Gute eine Ansprache zu haben vermerken, auf den 26ten Januarii a. f. edictaliter preteritorie & sub poena praclusi & perpetui silentii citret, und die Proclama in Eßlin, Stettin und Püßitz zu affigiren ordnet; So wird solches hiemit auch öffentlich bekannt gemacht, und Creditores anbey kund gethan, das von dem einig gewordenen Kaufprete dorer 9000 Rthlr. nach Abzug dorer eingetragenen Schulden, auf Zeblin a 3730 Rthlr. welche der Käufer über sich genommen. 2000 Rthlr. von dem von Ruffow zu Lupin, 1000 Rthlr. von dem Verwalter Engelcke mit Aersch belegen, 2270 Rthlr. aber an den Verkäufer bey Schließung des Kaufes, baar ausbezahlt werden. Damit diejenigen Creditores lateores allenfalls auch ante Terminum ihre Waareregeln wieder den Verkäufer darnach nehmen können. Eßlin, den 1ten October 1762.

8. Handwerker so ausserhalb Stettin verlangt werden.

In Zimmerhausen bey Plath wird ein geschickter Schmidt und auch ein Toback's-Planteur verlanget. Beide können sich also bey den Herrn Kriegsraht von Plathen in Zimmerhausen fordern samst melden.

Ein tüchtiger Zimmer- wie auch Mauern-Meister, welche beyde einen guten Riß und Verschlag zu machen verstehen, werden zu Anclam verlangt, imgleichen ein guter Stein-Dämmer, alle drey Verlangeten können daselbst reichlich ihr Brodt haben, und wenn beyde erkere ihr Handwerk wol verstehen, sollen selbige als Stadt-Zimmer- und Mauern-Meister angenommen, ihnen auch aller Verorsch und ein jährliches Gehalt von der Cammerer gereicht werden.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Alten Damm, sind bey dem Hospital und Legato 400 Rthlr. zur Ausleihe vorräthig; Wer solche anzuleihen willens ist, und die erforderliche Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey den Herrn Pastor Sprengel und Bürgermeister Feige zu melden.

Weil die monatlich durchs ganze Jahr zur Anleihe ausgebothene 600 Rthlr. bey den piis corporibus der Wilsberg'schen Pfarre, im Vorommer'schen Creptow'schen Synodo, noch nicht abgefodert sind, so werden sie hiedurch ans neue allen denenjenigen angebothen, die consensum reverendissimi Consistorii produciren, und sich bey dem Herrn Kriegesraht Meyen zu Werchen und bey dem Pastore loci melden.

Es sind den 12ten hujus bey dem Mühlen-Meister Köpcken zu Stafelbe 340 Rthlr. in Sächsischer Münze an Kinder Gelder denen Geschwistern die Wulffen zukändig, eingekommen, welche auf sichere Hypothek zinsbar befristigt werden sollen; Wer solche verlangt, kan sich entweder bey dem Herrn Rath Weisen in Stettin, oder dem Mühlen-Meister Köpcken, in Stafelbe melden.

25 Rthlr. Warsomsche Kinder-Gelder liegen zu Garz bey den Vormündern, dem Tischler Krüger und Baumann Emanuel Weidtz zur Anleihe gegen sichere Hypothek parat.

Bey denen Vormündern der Flachsaschen Kinder, Martin Weidtz und Meister Bracht sen. in Garz liegen 200 Rthlr. zur Ausleihe gegen sichere Hypothek parat.

Ein Capital von 100 Gulden an Sächsischen ein Drittelsücken der Labeschen Synodal Cassa etc. hiesig, wird offerret; Wer dessen benöthiget ist, kan practis praktandis es soogleich vom Wrediger Schiele in Wangerin als Provisor Colln. gegen 5 pro Cent zinsbar ausgegahet erhalten.

10. Avertiffements.

In Schlawe veräußert des geseßenen Hufaren Bläfers Ehefrau, ihr von dem Sattler Meister Dittlieb Homin per Testamentum zugefallene Haus, in der Edslinschenstraße, an den Sattler Meister Joachim Ditten, um und für 125 Rthlr. Es werden also alle diejenigen, so an diesem Hause eine gegründete Ansprache zu haben vermeynen, ad Terminum den 22ten November a. c. sub pena praclusi in Rathhause citiret.

Desgleichen veräußert in Schlawe der Bürger und Grobtschmidt Meister Krüger, dessen Wohnbude im Stolpschen Thor, an des Thorfchreiber Kamcken Witwe, für 50 Rthlr. Hätte hierüber jemand etwas einzuwenden, derselbe muß sich in Termino den 22ten November c. sub pena praclusi in Rathhause melden.

In Stolp soll in Termino den 2ten November a. c. des Vormittags um 11 Uhr, der verstorbenen Fräulein Catharina Hedewig von Hoppen Disposition zu Rathhause eröffnet und publiciret werden. Haeredes ab intestato werden entweder in Person oder per Mandatarios der Publication dieser Disposition begehruohnen, hiedurch citiret.

Es bas zu Stargardt der Bürger und Garnweber Meister Michael Suckow, von seiner Frauen Effern, den Ackersmann Koppen ererbete Scheune, an den Kaufmann und Brauer Herrn Becker für 105 Rthlr. veräußert und soll künftigen Verlassungstag der übrige Rest bezahlet werden; Sollte nun jemand noch was zu fordern daran haben, muß er sich in kurzem melden.

Es ist vor ohngefehr 2 Wochen dem Wassermüller Warusky bey Lipphe in der Neumarec ein überjähriges ganz Pechschwarzes Stute-Fohlen, so einen weissen Fleck vor die Stirne hat, von der Weyße weggenommen. Wann nun jemand von diesem Pferde dem Wassermüller Warusky Nachricht geben kan, so hat derselbe einen guten Recompens zu erwarten.

Zu Belgard hat der Saltfactor Herr Püttelctow, von seligen Morgenroths Erben, einen Schennhof, nebst Garten, für 150 Rthlr. erblich gekauft. Terminus zur gerichtlichen Vor- und Ablaffung ist auf den 1sten November c. angesetzt, in welchen diejenige so etwa eine Ansprache daran zu haben vermeynen, sich gerichtlich melden, oder der Präclusion zu gewärtigen haben.

Zu Bublitz veräußert der Becker Kapitzke, sein an der Ecke der Wendestrass gelegenenes Haus, an den Schlichtrichter Fuchs in Cöslin; Welches zu jedermanns Achtung bekannt gemacht wird.

Noch veräußert zu Bublitz der Zogelböner Winkel, sein in der Mühlentrafse belegenes altes verfallenes Haus, an den Hufar Meister Kestchen für 35 Rthlr. Welches gleichfalls per Intelligenz in Beobachtung eines jeden Nachre bekannt gemacht wird.

Zu Gollnow, hat die Frau Bürgermeister Hameln, ihre an der Frau Köden habende, vor dem Wolliner Thore, an der Naugardischen Landstrasse, und neben der Frau Stresemanns Schuone gelegene halbe Scheune, um und für 80 Rthlr. erb- und eigenthümlich verkauft. Wer ein jus contradicendi hat, muß sich vor oder in Termino der Vor- und Ablaffung den 20ten November a. c. gehörigen Orts melden.

Den 12ten October c. a. ist bey Wehlingsdorf bey Freyenwalde, dem Bauren Giesen von der Weyße ein dunkelbraunes 2 jähriges Stutfeld weggenommen; Wer davon Nachricht geben und den Weyßen Mann darzu behüßlich seyn kan, hat ein gutes Recompens zu erwarten.

In Schlawe verkaufen seligen Schuster Köhlers Erben, ihr am Märcke, zwischen seligen Bürgermeister Kirchheimen und Herrn Joachim Schmidten belegenes Wohnhaus, an den Kaufmann Herrn Carl Kercheen für 150 Rthlr. Terminus zu gerichtlicher Vollziehung dieses Kaufes ist auf den 22ten November c. angesetzt, gegen welchen alle diejenigen so an diesem Hause eine gegründete Ansprache zu haben vermeynen, sub pena praclusi zu Rathhause citiret werden.

Es ist dem Cöpsäten Hooßschilt, aus dem Dorf Zebbin, vor etwa 10 Tagen eine braune Stute ganz dunkel, so anders kein Abzeichen, als vor dem Kopf eine kleine weiße Stirne, die Kammbaare ganz ausgegangen, vom Felde weggenommen, und da er sich alle Mühe gegeben, so hat er soviel erfahren, daß solche in Cöpsin und Ganferin gewesen, und da er dieses Pferd in Legenort gekauft; So wird ihm dermänniglich ersucht, wer hiervon Nachricht einziehen kan, es der Herrschaft in Zebbin per Wollin zu melden, um Felde ein rationabler Recompens versprochen, besonders werden die Herren Prediger gebeten, es von den Kanzeln zu publiciren, man verspricht einen jeden alle nur ersinnliche Segensstücke.

Da zu Lipphe in der Neumarec des Bürgers und Schumachers Meister Wilhelm Liesegangs Ehefrau, geböhrene Elisabeth Wittelskädin, mit Tode abgegangen, und einen Sohn erheer Ehe, Namens Johann Samael Friedrich, von dessen Aufenthalte man seit 1742 keine weitere Nachricht gehabt, als daß derselbe sich als Sergeant unter Seiner Königl. Majestät in Pohlen Garde befunden, hinstelassen; Als wird dieser Johann Samael Friedrich oder dessen etwanige Erben in Terminis praesens

den

Den 20ten November, 17ten December a. c. und 12ten Januarii a. c. vor dem hiesigen Stadtgerichte in Person zu erscheinen vorgeladen, um sein Mütterliches Erbe welches 96 Rthlr. 15 Gr. beträgt, in Empfang nehmen zu können.

Von dem Königl. Hofgerichte zu Cöslin ist ad instantiam des Hader Jacob Hartaus zu Stolpe, dessen Ehefrau Dorothea Charlotta Jaschen, edictaliter & peremptorie citiret, in Termino den 17ten November a. c. vor demselben zu erscheinen, und ihrer bösslichen Verlassung wegen Reth und Antwort zu geben; Welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 1ten August 1762.

Auf Anhalten der Anna Maria Lüden zu Premslan, welche wider ihren Ehemann Christian Wegener, wegen bösslicher Entweichung Klage erhoben, sind Edictales veranlassen, und darin der Bes. Klage gegen den 10ten December c. a. sub praescripto vor der hiesigen Königl. Regierung vorgeladen, rechtliche Ursachen seiner Entweichung auszuführen; Welches demselben hiedurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht wird, indem bey dessen Ausbleiben die Ehescheidung erkannt werden soll. Signaturum Stettin, den 27ten September 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung. Da der Leinweber Egidimund Sparmann vor einigen Monaten sich aus Bark entfernet, und man seinen Aufenthalt nicht erföhren kan, hieselbst aber noch verschiedene Schulden nachgelassen, und Eres hieores auf die Bezahlung dringen; So wird derselbe citiret, sich gegen den 23ten November c. alls hier einzufinden, und Liquidation zuulegen, oder gemärtigen, das hiernächst dessen weniger Nachlos öffentl. verkauft werden soll, wezu Terminus auf den 29ten ejusdem angesetzt wird.

Von dem Königl. Hofgerichte zu Cöslin ist ad instantiam des Feldwebel Andreas Nahregg, Puttkammerischen Regiments, dessen Ehefrau Maria Elisabeth, geborne Vincken, in puncto malitiosae de certionis auf den 26ten Januarii a. t. edictaliter peremptorie citiret, und die Proclamaata in Cöslin, Colberg und Rummel in Preussen zu abg. ven verordnet, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 29ten September 1762.

In dem Rechts-Tage nach Martini, wollen die Sieymannsche Herren Erben, ihr von ihren seligen Jungfer Schwwestern ererbte, und oben der Schustroffe zu Stettin belegenes Haus, welches sie an den Kaufmann Herrn Colberg verkauft haben, in einem lobfamen Stadtgericht vor und ablassen. Wer ein Jus contradicendi zu haben vermehnet, muß sich in obbenannten Termino sub pena praclus. & perpetui silentii melden.

Als der hiesige Kaufmann Conrad Friedrich Quickmann mit seiner seligen Frau Helleskinn Frau Anna Louisa von Nielecken ein Testamentum reciprocum errichtet, und selbiges post mortem uxoris unterm 27ten Julii c. publiciret, und darinnen der verstorbenen Frau Quickmann, geborne von Nielecken nächsten Auerwandten, so sich zu legitimiren im Stande, ein Legatum von 1000 Rthlr. ausgesetzt. So werden die Legatarii hiedurch citiret, a dato innerhalb 9 Wochen im lobfamen Stadtgerichte, und zwar in Termino den 24ten November c. Morgens um 9 Uhr sich im lobfamen Stadtgerichte coram Commissione einzufinden, und den Punctum legitimacionis zu berichtigen, sub pena praclus. Decretum Akten Stettin in Judicio, den 23ten September 1762.

Wenn jemand ein ganz komplett silbern Bestech, und ein anderer eine 4 ffige noch gut conditionirte Gutsche zu verkaufen hat, wolle derselbe solches an den Rath und Regierungs-Archivarium Ehlo in Stettin zu melden beliben.

Es wird auf einem gewissen Amt ein Actuarius oder auch nur ein tüchtiger Schreiber verlangt, der bereits etwas routinirt seyn muß, und mit Anfertigung der vorkommenden Tabellen, auch zu stantsenden Berichten, sich zu behelen, und ein Protocol zu halten weiß. Es soll ihm außer freyer Station ein convenables Salarium gezahlet werden. Solte sich hierzu jemand finden, der Belibste sich bey dem Herrn Krieges- und Domainen-Rath Spalding zu Stettin zu melden, woselbst ihm von denen Conditionen dieses Dienstes nähere Nachricht gegeben werden soll.

Es soll des Baumann Johann Schulzen Erben Haus und Scheune auf dem Journey belegen, den 17ten November, als am Rechtsstage nach Martini, im lobfamen Landischen Gericht zu Stettin, an den Miterben und Baumann Christian Schulz vor und abgelassen werden; so hiemit beandt gemacht wird.

Erster Anhang.

Num. XLIV. den 30. Octobris, 1762.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

11. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei dem Kaufmann Bieslow auf dem Krautmarkt wohnhaft, ist zu bekommen, fetter Holländischer Säsmilch- und Eydammer-Käse, gutes Salz zu Lichts, diverse Sorten Flachs und Hamf, Feinsaat, Ethern Brennholz, eine Parthey diverse Franz-Weins, Kraut-Wandeln und Ungarisch-Wasser. Liebhabere sollen nach Möglichkeit gebietet werden.

Bei dem Kaufmann Burau in der grossen Oberkrasse, ist noch Holtzleinisch Viel-Kind-Kaisch, Butter und Käse zu haben.

Den 15ten November und den 7ten December c. 2. soll seligen Fuhrmann Johann Schmittens Erben Haus auf die grosse Laßadie, zwischen Wltwe Raassen und Schiffer Oesterreichs Wohnungen besetzen, nebst der Wiesen, an den Weisbierheiden verkauft werden. Der erste Terminus wird Nachmittags um 2 Uhr bei dem Rathsaumwalde, der letzte hingegen in E. Iohsamen Waisenamts Nachmittags um 2 Uhr abgewartet. Die Lare beträgt 554 Rthlr.

Es sollen nächst besagte stehenden Mittwoch als den 2ten November, bei dem Kaufmann und Wäcker Andreas Rasche in der Ober-Strasse, eine Parthey Flachs, Cathrin-Pflaumen, und 3 süden Rheinwein per modum auctionis verkauft werden: Liebhabere werden also ersucht, sich Vormittags um 10 Uhr daselbst einzufinden, mit Versicherung, das solches dem Höchstbierhenden, zugeschlagen werden soll.

Von der verwitmeten Frau Bluhmen auf der Laßadie zu Stettin Reher zum Verkauf eine wohlbedingte 4 stübe Chaise, 2 Ple-des-Geschirr mit Buckeln, ein gefüttertes grosses Officer-Gesetz, ein Gebek vom Küttwagen, eine Italiensche Flinte, eine Müller-Wädhse und noch anderes gutes Gewerthigen. Wann jemand dazu Verlieben trägt, hat er sich baldigst zu melden, und billigen Records zu gewärtigen.

12. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als die Königlich Krieges- und Domainen-Cammer beordnet, das die hiesigen Amte-Krüge, als 1.) Der Krug aubier zu Bublitz, 2.) Der zu Ubedel, 3.) Der Sandkrug, gemäß Königlich allergnädigster Verordnung verkauft und deshalb Licitation-Termini angesetzt werden sollen. So werden dazu der 1te, 15te und 29te October nächstkommend präfixiret, und werden diejenigen so von diesen Krügen einen oder den andern zu erhandeln willens, sich bei dem hiesigen Amte melden, ihre Offerte ad Protocollum geben, und gemähtigen können, das mit dem der die beste Condition eingebet, bis auf Advocation hochgedachter Königlich Krieges- und Domainen-Cammer der Kauf geschlossen werden soll.

Da die denen Parochialkirchen zu Anclam bestehende, in der Keilstrasse daselbst belegene 2 Budens Wohnungen, öffentlich an dem Weisbierhenden verkauft werden sollen, und Termin Licitationis dazu auf den 29ten October, auch 11ten und 25ten November c. 2. anberahmet worden: So können so dann diejenigen, welche solche Bude zu kaufen gesonnen sind, Vormittags um 9 Uhr zu Rathhaus daselbst sich einzufinden, ihren Vorh ad Protocollum geben, und der Weisbierhenden des Zuschlages gewärtig seyn.

Wer der Marggräflichen Domainen-Cammer in Schwebt, sollen in Termino den 25ten ejusdem 1574 Baden Eifen- und Birken-Brennholz, noch auf dem Stamm stehend, dem Weisbierhenden verkauft

Taufet werden. Liebhabere können in Termino sich hier einfinden, ihren Both thun, und gewärtigen, daß mit dem Reißbietenden bis erfolgter gnädigsten Approbation geschlossen werden soll. Signatum Schwedt, den 8ten October 1762.

Pringlich Preussische Marggräflich-Brandenburgische Domänen-Cammer.

Es sollen zu Auerse unter Approbation des Königl. Pupillen-Collegii 150 Stück Eichen in Termino den 17ten November an den Reißbietenden verkauft werden. Käufer können sich in Termino melden, und erwarren, daß dem Reißbietenden gegen baare Bezahlung die Eichen zugeschlagen werden sollen. Derjenigen, so die Eichen vorher zu besehen willens sind, können sich bey dem Herrn von Köppern zu Charlottenhof als Vormund derer Unmündigen von Scherwin zu Auerse melden.

Es liegen zum Verkauf, zum Behuf eines neuen Schiffes von 40 bis 42 Ellen die besten Gattungen von allen Zubehör, als: Kiel, Steven, Planken und übriges Inholz zum Verkauf am Reißbietenden; Nähere Nachricht ist beim Reißschläger Wulsen in Stettin zu haben, auch allenfalls beim Commandeur Lieckfeld im Amt Stepenig.

Zu kleinen Leistikow bey Naugardten sollen auf Veranlassung eines Königl. Pupillen-Collegii einige Häupter Rindvieh, Schaafe und Schweine, den 8ten November c. per modum auctionis gegen Sächselche ein Drittelsstück verkauft werden; Liebhabere wollen sich daselbst obdemelten Tages um 9 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

13. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Zu Colberg verkaufen desfelben Chirurgi Herrn Andreas Ferdinand Krugschancen Herren Erben, ihre von demselben ererbte Barbierkade, so wie solche nach der alten Verfassung fundirt ist, an den Bürger und Chirurgum Herrn Friedrich Wisen; Welches insolge Königl. Verordnung hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Naugardten verkauft der Becker Meister Jühlsein zwischen dem Stadtchirurgo Herrn Scheumann von demselben neu erwautes, und dem Pantopselmacher Meister Krüger inne belegenes kleines Wohnhaus, an der Wittwe Frau Baumann, jedoch dergestalt, daß ein Theil von dem hinter diesen kleinen Hause belegenen Hofe, mit Bewilligung der Frau Käuferinn, an dem Chirurgo Herrn Scheumann zu Vergrößerung seines Hofes davon verkauft werden; Welches hiemit der Königl. Verordnung gemäß bekannt gemacht wird.

14. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Guth Parlin, so der Hauptmann von Wenber besizet, gerichtlich verpachtet werden, und ist dazü Terminus auf den 8ten December c. vor die Königl. Regierung angesetzt. Deronesen haben sich Nacht-Liebhabere alsdenn hier einzufinden, und ihren Gebot zu thun, da denn derjenige welcher die besten Conditiones offeriren wird, zu erwarten, daß mit ihm nach Befinden wird geschlossen werden. Signatum Stettin, den 18ten October 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Es soll das eine Theil im Gute Schiltkenig, eine Meile von Stargardt und zwey Meilen von Borzig belegen, gegen Trinitatis 1763, auf anderweilige 6 Jahr, mit besteller Winter- und Sommer Saat verpachtet werden; Liebhabere können sich dierhalb in Stettin, entweder bey der Herrschafft selbst, in des Bildhauer Herrn Köfflers Haus, oder bey dem Herrn Notarium Burmieg melden.

Es soll das Guth Salmow, zwischen Daber, Naugardten und Labes belegen, nachkommenden Marien verpachtet werden; Arentdatores wollen sich dierhalb bey dem Herrn Notarium Loiz in Farbesin oder dem Inspector Valocke zu Hafeley melden.

Weil auf Veranlassung eines Hobblicchen Pupillen-Collegii das von Jagowische Guth Koplin, welches ohnweit Wollin und Cammin belegen ist, verpachtet werden soll; So wird solches hiemit bekannt gemacht, und dient Liebhabern zur Nachricht, daß die Auesaat an Regen, an 116 Scheffel, auch fast soviel an Gersten, und an Haber 2 ein halb Minspel ist. An 40 Häupter Rindvieh und 500 Schaafe können gehalten werden, auch sind dabey Mühlen-Pächte, und verschiedene Besätze

Gefälle. Der Belieben hat, solches zu pachten, der kan sich in Termino den 2ten und 18ten Novembris, und 2ten Decembris c. beym Königlichem Pupillen-Collegio in Stettin melden.

Das Kirchens-Guth Lebbin bey Greiffenberg wird künftigen Marten pachtlos, und sind zu dessen neuen Verpachtung Terminu auf den 18ten und 29ten Novembris c. zu Rathhause angezeiget, das sich alsdann Liebhabere melden können, und ihr Geboth thun. Wer vorher Nachricht von dem Guth haben wil, der kan sich beym Magistrat und Administratore deshalb erkundigen.

Es soll das im Vorkens-Territo belegene Guth Schönewalde; und was dazu geböret, welches des Kriegesrath von Vorkens Erben inständig ist, bey der Königlichem Regierung in Termino den 2ten Decembris c. verpachtet werden. Wer nun dazu geneiget ist, hat sich alsdann allhier zu Stettin einzufinden, und derjenige so die besten Conditiones offeriren wird, zu gemarten, das nach Befinden mit ihm contrahiret werde, und kan er sich sonst auf dem Gute erkundigen, auch den Pachtanschlag allhier nachsehen. Signatum Stettin, den 18ten Octobris 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

15. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Die Herren Hauptleute Gebrüdere von Puttkammer, haben von ihren jüngsten Brüdern den Herrn Hauptmann Friedrich Wilhelm von Puttkammer, das Guth Mühlendruck im Greiffenbergischen Kreisze belegen, gekauft. Diejenigen also so daran etwas zu fordern haben, oder ein jus contradicendi haben, wollen sich bey denen Herrn Hauptleuten von Puttkammer, a dato an binnen 6 Wochen zu Stargardt an der Ihna melden, ihre Forderungen anzeigen, oder gerätigen, daß man nach Ablauf solcher 6 Wochen, keinen responsable seyn werde.

Vor der Prinz- und Marggräflichen Justiz Cammer zu Schwedt, werden bey dem vorgehenden Verkauf der Liebenowischen Papier Mühle von der Witwe Hillen an das Amt Wildenbruch, alle und jede Creditores, so an besagter Mühle einen An- und Zuspruch zu haben vernehmen, auf den 28ten Januarii 1763, ad liquidandum sub poena preclusi ac perpetui silentii vorgeladen, und sind deshalb Publica Proclamaia zu Schwedt, Stargardt und Königsberg abgiret worden.

Christoph Hantel ist willens, seine Ländereyen und Haus zu Regenwalde an den Meißnischen Herren zu verkaufen; Terminu sind darzu auf den 2ten Novembris, 12ten und 18ten ejusdem c. 2. als in welchen letztem Termino die Kaufschelder bezahlt werden sollen; Dahero alle und jede welche hieran ein Jus contradicendi zu haben vernehmen, sich in ultimo Termino zu melden, und solches zu verifiziren haben.

Als der Herr Hauptmann Friedrich Wilhelm von Puttkammer, sich mit seinen Herren Brüdern dahin verglichen, daß ihm das Guth Mühlendruck überlassen wird, bey der Auseinandersetzung aber sämtliche Herren Gebrüdere einer zuverlässigen Nachricht von denen auszuhaltenden Schulden, und andern etwanigen Ansprüchen bedürftiget, so wollen diejenigen, welche entweder ein Jus contradicendi zu haben vernehmen, oder aus dem Guth Mühlendruck, oder auch von jemanden obbenannter Herren Gebrüdere von Puttkammer was zu fordern, haben sich innerhalb 6 Wochen, bey ihrem Mandatario den Herren Hofrath von Quickmann zu Stettin zu melden, immassen darnach eines jeden Befriedigung veranklaget werden soll.

16. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

1200 Rthlr. Memelischer Kinder-Gelder in Preussischen ein Drittelsücken sind bey die Vormünder Krusen und Wabgen gegen gehörige Sicherheit zum Ausleihen parat. Wenn damit dienenet ist, belies be sich bey ihnen zu melden.

Es liegen 300 Rthlr. Wackenschen Kinder-Gelder in gangbarer Münze parat; Wer solches benöthiget, und hinlängliche Sicherheit stellen kan, kan sich bey den Schneider Meister Hirsch in der Fuhrstrasse wohnhaft, oder bey den, Schneider Meister Wintzen am Krautmarkt wohnhaft, als Vormünder melden.

2700 Rthlr. eingekommene Capitalia und Legata liegen zu Alten Stettin beym Armen-Kassen zur Ausleihe parat, bestehen in alten August v. Dr. Preussischen und Sächsischen ein Drittelsücken, und Thünen Liebhabere die Wahl haben, in den Münzorten, wie auch in ganzen und getrennten Summen.

500 Rthlr.

700 Rthlr. in Preussischen und 100 Rthlr. in Sächsischen ein Drittelsstück liegen zu Alten Stettin bey der Petri Kirche zur Ausleihe parat, und können Liebhabers sich deshalb bey denen Herrn Provisoren melden.

Es wird hiermit bekannt gemacht, das bey der Posbergischen Kirche nahe bey Freyenwalde ein Capital von 125 Rthlr. vorräthig; Wer solches benöthiget, kan sich bey dem Herrn Pastor Lengen in Schönenbeck melden.

Bey der Kirche zu Zachau sind 126 Rthlr. 16 Gr. und bey der Kirche zu Juelow 172 Rthlr. 17 Gr. in Sächsischer Silbermünze auf unveräußertes liegende Gründe unbar zu beschütigen; Wer dieselbe an sich nehmen, und den Consens des Königlichlichen Consistorii darbey schaffen will, kan sich bey dem Herrn Amtmann Hering in Zachau melden.

Es werden nochmals mit Consens eines hiesigen Hochlöblichen Waisenamts 220 Rthlr. Pupillen Gelder ausgetoten; Wenn jemand dieselbe benöthiget, und die gehörige Sicherheit stellen kan, besiede sich bey dem Vormünder, Kammmacher Meister Schmidt, und dem Schorsteinfeger Meißter Bräunslich an dem Roddenberge in Stettin zu melden.

17. Avertissements.

Friedrich, König in Preussen, 11. 11. 11. Fügen hiermit denen männlichen Descendenten des Kersten von Vandemer, als: 1.) Martin Jürgen, 2.) Christian Ludwig, 3.) Matthias Jacob, 4.) Wenn Adamus, 5.) Joachim Henning, und 6.) Casimir Ernst die von Vandemer zu wissen, welcher gehalt der Obrist von Vandemer wider euch wegen des Gutes Landwiz durch abchristlich hieoben gefügtes Supplicatum, Inhabts derer gleichfalls hieoben abschristlich befindlichen Sententzien allerunterthänigst gebeten, zur Vermögung derselben Terminum anuberäumen, und euch darzu ed. Exalter vorgeladen. Wann wir nun dessen Gesuch allergnädigst defestret, und Terminum von 18 Wochen, moonen 6 für den ersten, 6 für den zweyten und 6 für den dritten und letzten gerechnet werden, und zwar letztern sub praedictio auf den 19ten Januarii anni tatorii anderaumet; So citiren und laden wir euch hiermit allergnädigst und ernstlich in obgedachten Terminis und wenigstens in letztern vor unserm Hofgericht absehebar zu erscheinen, eure etwanige Vorzugs-Rechte und Ansprüche an des von dem Hauptmann Christian Ernst von Vandemer nachgelassene Lehn-Guth Landwiz bey einem Verbs: an und auszuführen, und darüber rechtliche Erkenntnis zu gewärtigen, des Endes einen genugsam legitimirten und gehörig instruirten Mandatarium zu befehlen, im Ausbleibungsfall aber habt ihr zu gewärtigen, das Inhabts oben allegirter Sententz der Provocant zu dem erkannten Erlde werde zugelassen, und ihr mit euren Forderungen und Ansprüchen precludirt werden und euch ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Damit dieses nun desto besser zu eurer Wissenschaft gebracht werde; So haben wir veranlasset, das ein Proclama alhier, das zweyte in Stolz und das dritte bey dem Tribunal zu Petercan abg: ret, selbst ges auch durch die Pommerische Zeitungen bekannt gemacht werden soll. Wornach 11. Signaturum Cöslin, den 17ten Septembri 1762.

(L. S.)

G. B. von Bonin, Hofgerichts-Präsident.

Der Herr Materialist Gerhards zu Veneus, hat sein zu Garg am Markt gelegenes Wohnhaus, an den Bürgemeister Stiffer verkauft, und will solches den 1ten Nooember c. gerichtlich verlassen. Wer meinte jemand hierüber ein Jus contradicendi zu haben, der hat seine Rechte in Termino sub poena praclusi wahrzunehmen.

Zu Gollnow ist der Goldschmidt Herr George Gerlach den 21ten Februarii a. c. im hiesigen Descriptal Scribens facti selb: versiorben, und dessen Frau Witwe demselben am 12ten Martii a. c. in die Ewigkeit gefolget. Da nun derselbe in seinen hinterlassenen Testament seinen nächsten Erben zu Danitz und Cammin etwas weniges honoris causa vermacht hat: So wird solches denen resp. Erben hiedurch bekannt gemacht, um dasselbe gegen Quittung entgegen nehmen zu können.

Da man aus den Stettinischen Intelligenz-Nachrichten No. 41. 42. et sehen, das ein Gens d'Arms Nas, ein Condominium an des Hn. Controll. Fredericm verhandeltes Haus zu Tempelburg zu haben vermercket, und dahero den Verkauf öffentlich nichterrufen; so wird dieser Nas, obgleich der Herr Contrallieur Fredericm diesen Menschen gar nicht kenneht, hiehm öffentlich citiret, und vorgeladen, in Termino auf den 19ten Nooember h. a. vor dem Tempelburgischen Stadt-Gerichte zu erscheinen, seine unbekante Anforderungen rechtlicher Weise zu dequiren, im wiedrigen er die Präclusiön zu gewärtigen hat; wornach er sich ein vor allemahl zu achten.

Zu Greifenbogen hat des verstorbenen Altarmanns der Völtlicher Meister Daniel Hagensteins Witwe, ihr in der Bieck-Strasse belegenes Wohnhaus, cum pertinencijs, an ihren Sohn den Schulhalter Daniel Friederich Hagenstein für 200 Rthlr. erb- und eigenthümlich verkauft. Da nun in Termino den 26ten November c. 2. das Kauf-Verhandlung gerichtlich bejahlet werden soll; so haben dieseligen, so daran eine Ansprache zu machen vermögen, sich in Termino sub poena praclusi zu melden, und ihre Jura zu verficiren.

Zu Cöslin verkauft Meister Paul Stolzenberg, sein in der Neutborschen Strasse belegenes Wohn- und Backhaus, zwischen des Herrn Weideners Erben, und Meister Jacob Kleiß, an den Vetter Meister Johann Michael Eimdenberg für 730 Rthlr. Wer daran eine Ansprache zu haben vermöget, kan sich binnen 14 Tage allhier bey dem Judico melden, und seine Jura dairen, oder der Präclusionen gewärtigen.

Den 5ten Octobee ist von dem Siawowiz'er Felde, aufs Usedom'sche Land, eine grosse schwarzbraune Stute, vermuthlich durch Hinterpommer'sche Leute, mit weggetrieben worden. Sie hat zum Abzeichen einen senkigten Rücken, an der Vorder-Gucht eine Wehne und die Guche an den Hinter-Füssen sind ausserwärts, und ist 12 Jahr alt; hiernächst trägt sie gute Ohren, und hat einen halben Stern vor den Kopf; Wer hieroon Nachricht zu geben weiß, beliebe solches am königlichen Amte Budagla zu melden, oder an dem Pastor Hertel in Crammin, es soll ein ansehnliches Douceur dafür erfolgen, auch auf Verlangen des Anzeigers Namen verscholzen werden.

Es verkauft der Mühlen-Meister Peter Steffen, seine erb- und eigenthümliche Korn- und Schneides-Mühle zu Alten Döbriz, auf der Welsio belegen, mit Acker und Wiesen, und darauf stehenden Holze, an den Müller Meister Johann Friedrich Klatten, der Terminus der Verlassung ist festgesetzt a dato über 14 Tage; Solte jemand eine Ansprache hieran zu haben vermögen, kann sich in bemeldten Termin bey dem Verkäufer in Alten Döbriz melden, nach verstrichener Zeit wird er nicht weiter gehört werden.

18. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 22ten bis den 29ten October, 1762.

Sind von dieser Woche von den Kirchen nicht eingesandt worden.

19. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Güthern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Holländisch Courant.

Hamburger Banco.

Waaren bey Schiff-Pfund

a 280 lb.

Schwedisch Eisen 26 Dr. in Sächsch. $\frac{1}{2}$ Stück.

Rein Hans.

Schnitt-Hans 45 Rthlr. in dito.

Schucken-Hans 36 Rthlr. in dito.

Ordinairer Torffe 20 bis 26 Rthlr.

Petersburger dito 24 Rthlr.

Waaren bey Ce. a 110 lb.

Blauholz 18 Rthlr.

Japan dito	20 Rthlr.
Gelb dito	16 Rthlr.
Gemahlen Rothholz	14 Rthlr.
Fernambuc	30 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer	74 Rthlr.
Dänischen dito.	73 Rthlr.
Groß Melis Zucker	87 Rthlr.
Kleinen dito	90 Rthlr.
Keimade	96 Rthlr.
Candisbroden	100 Rthlr.
Weisse Mosquebade	64 Rthlr.
Braunen dito	55 Rthlr.
Gelben dito	60 Rthlr.
Weissen Candis	100 Rthlr.
Gelben dito	90 Rthlr.
Braunen dito	80 Rthlr.
Feine Krappe	70 Rthlr.
Mittel	

Mittel dito	60	Rthlr.	Blumen-Thee	4	Rthlr.
Breslauer Nöthe	30	Rthlr.	Pecco-Thee	3	Rthlr. 12 Gr.
Hanp-Del	15	Rthlr.	Thee-Boy	2	Rthlr.
Rüben-Del	23	Rthlr.	Weiß-Wachs	1	Rthlr.
Lein-Del	23	Rthlr.	Gelb dito	16	Gr.
Kreide	1	Rthlr.	Canaster Toback	2	Rt. 12 Gr. bis 3 Rt.
Reiß	16	Rthlr.	Englisch dito	16	Gr.
Kämmel	16	Rthlr.	Abraham Berg dito	14	Gr.
Annies	20	Rthlr.	Muscaten-Rüsse	6	Rthlr.
Rothen Woflus	8	Rthlr.	Dito Blumen	10	Rthlr.
Weissen Ingber	50	Rthlr.	Nelken	7	Rthlr. 12 Gr.
Braunen dito	20	Rthlr.	Cardemomme	7	Rthlr. 12 Gr.
Grosse Rosinen	18	Rthlr.	Citrinade	12	Gr.
Corinthen	20	Rthlr.	Canehl	8	Rthlr.
Hagel	21	Rthlr.	Schwaden-Grüß.	6	bis 8 Gr.
Weyweiß	22	Rthlr.	Saffran	15	Rthlr.
Feine calcionirte Pottasche	15	Rthlr.	Concionelle	14	Rthlr.
Sevilische Baumöl	24	Rthlr. 12 Gr.	Landische Feigen	5	Gr.
Genuessiche dito	50	Rthlr.	Havanna Schnup-Toback	1	Rthlr.
Schweffel	20	Rthlr.	Toback St. Dimer	8	bis 12 Gr.
Silberglörbe	16	Rthlr.	Ordinaire Droppe Toback	4	Gr.
Rothe Mennige	18	Rthlr.	Englisch Sohl-Leder	1	Rthlr.
Balance Mandeln	43	Rthlr.	Danziger dito	16	Gr.
Provence dito	40	Rthlr.	Einländisch dito	14	Gr.
Blaue Farbe, F. F. L.	50	Rthlr.	Englisch Kalb-Leder	1	Rthlr. 20 Gr.
Dito, F. E.	30	Rthlr.	Corduan	2	Rthlr. 20 Gr.
Dito, M. E.	22	Rthlr.	Moscowische Fuchten.	15, 20	bis 28 Gr.

Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pflaumen.		
Rother Mittel-Fisch	12	Rthlr.
Rehl-Spurten.	8	Rthlr.
Gemeine dito.		
Äbischen Alindon	16	Rthlr. 12 Gr.
Einländischer dito	16	Rthlr.
Päber.	16	Rthlr.
Dramen Syrup	16	Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	16	Gr.
Chocolade	1	Rthlr.
Indigo	5	Rthlr.
Martiniger Caffee-Bohnen	16	Gr. 6 Pf.
Dominger dito	15	Gr. 6 Pf.
Grünen Thee	3	Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Rigisch Lein-Saamen.		
Memelscher dito.		
Matjes Hering	22	Rthlr.
Vollen dito	24	Rthlr.
Yhlen dito.		
Berger dito	18	Rthlr.
Schwedisch oder Englischer Hering	13	Rthlr.
Berger Lhran	42	Rthlr.
Grönländischen dito.		
Einländische Seife.		

Waaren bey Stücken.

Gelben Saffian	4	Rthlr.
Roß Kalb Leder	1	Rthlr. 12 Gr.
Gerrande auf Kaufmanns Boden.		
1 Last Weizen	306	Rthlr.
1 Dito Roggen	234	Rthlr.
	1	Dito

- I Dito Gerste.
- I Dito Malz
- I Dito Hafer.
- I Dito Erbsen.

252 Nthlr.

Weine.

Rhein Wein a Ohm	60 bis 120 Nthlr.
Moseler dito	50 Nthlr.
Alle Franz dito	45. 50. 60 bis 100 Nthlr.
Neue dito	36 bis 42 Nthlr.
Muscate dito	70 Nthlr.
Pontac dito oder Cahors	70 Nthlr.
Champagner Wein	2 Nthlr. 8 Gr.
Bourgunder dito	1 Nthlr. 12 Gr.
Franz-Brantwein	30 Nt. 12 Gr. bis 90 Nt.

Bau-Materialien.

1000 Mauersteine	25 Nthlr.
dito rothe 20 Nthlr. in Säch.	$\frac{1}{2}$ flüct.
1000 Dachsteine	25 Nthlr.
dito rothe 20 Nthlr. in Säch.	$\frac{1}{2}$ flüct.
Einländisch Kalk.	

**20. Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch das zur Stadt
angekommene Getreyde.**

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	3		3
3 Pf. dito	3		3
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	9		2
6 Pf. dito	9		2
1 Gr. dito	19		
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	21		2 $\frac{1}{2}$
1 Gr. dito	21		2 $\frac{1}{2}$
2 Gr. dito	11		1

Fleischtaxe.

	Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	4	6
Kalbfleisch	1	5	
Lammfleisch	1	4	
Schweinfleisch	1	4	6
Ruhfleisch	1	3	6
1. Gefröse vom Kalbe		6	
2. Kopf und Fische		8	
3. Das Gefchlinge		7	
4. Rinder-Kalbdann	1	1	6
5. Eine gute Ochsen-Zunge		12	
6. Eine geringere		8	

**Zu Stettin abgegangene Schiffer
und derer Schiffe Namen.**

Dom 20. bis den 27. October, 1762.
 Peter Thomas, dessen Schiff der junge Friedrich,
 nach Harlingen mit Fichten-Balcken.
 Gottfr. Grap, dessen Schiff Dorothea, nach Woll-
 gott lebzig.
 Christ. Wies, dessen Schiff Anna Catharina, nach
 Schienemünde ledig.
 Mevne Wobes, dessen Schiff der junge Jaubert,
 nach Amsterdum mit Balcken.
 Georg Bland, dessen Schiff Neptunus, nach Kö-
 nigsherg mit Ballast.
 Heinrich Stelcke, dessen Schiff Johannes, nach Kü-
 genwalde mit Waterial und Farbe-Waaren.
 Heinrich Wendt, dessen Schiff Fortuna, nach Schwie-
 nemünde mit Piepenstäde.
 Hans Wilckens, dessen Schiff Anna Helena, nach
 Amsterdum mit Balcken.
 Mart. Ketelboch, dessen Schiff Regina Sophia,
 nach London mit Piepenstäde.

An Getreyde ist zur Stadt gekommen.

Dom 20ten bis den 27ten October, 1762.

	Wispel	Scheffel
Weizen	7.	2.
Roggen	3.	9.
Berke	25.	
Malz		
Hafer	4.	2.
Erbsen		8.
Buchweizen		17.
Summa	40.	14.

21. Wolle

**Zu Stettin angekommene Schif-
fer und derer Schiffe Namen.**

Dom 20. bis den 27. October, 1762.

Christoph Wiesner, dessen Schiff St. Johannes,
 von Bernau mit Roden.

21. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 22ten bis den 29ten October, 1762.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Kraut, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Anklam	2 R. 12g.	120 R.	95 R.	54 R.	—	36 R.	120 R.	—	—
Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Camin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Colberg	4 R.	—	—	60 R.	—	04 R.	126 R.	—	—
Edlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Edstin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fiddichow	—	120 R.	111 R.	112 R.	112 R.	—	240 R.	—	—
Fresenwalde	7 R. 8 gr.	128 R.	104 R.	78 R.	68 R.	54 R.	144 R.	72 R.	9 R.
Gars	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gollnow	—	120 R.	104 R.	84 R.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	10 R.	112 R.	104 R.	84 R.	36 R.	40 R.	192 R.	—	9 R.
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lades	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauchburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maffow	8 R.	120 R.	88 R.	70 R.	—	—	—	—	—
Naugardt	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Neuwarp	9 R.	120 R.	120 R.	78 R.	78 R.	72 R.	216 R.	96 R.	12 R.
Nasewalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragebusch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	—	120 R.	100 R.	64 R.	—	40 R.	—	—	—
Rügenwalde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	132 R.	96 R.	—	—	36 R.	—	—	—
Schlame	—	111 R.	88 R.	62 R. 66 R.	—	—	—	—	—
Stargard	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Strepnitz	9 R.	112 R.	106 R.	76 R. 78 R.	94 R. 96 R.	75 R. 78 R.	—	64 R. 66 R.	10 R.
Stettin, Alt	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Neu	—	120 R.	76 R.	54 R.	—	36 R. 18 g.	48 R.	24 R.	—
Stolp	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Schriemünde	9 R.	144 R.	102 R.	56 R.	72 R.	—	—	—	—
Tempelburg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, B. Pom.	—	144 R.	120 R.	72 R.	84 R.	40 R.	120 R.	16 R.	—
Treptow, W. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uckermünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ufedom	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warben	8 R.	122 R.	84 R.	64 R.	66 R.	48 R.	96 R.	112 R.	16 R.
Wollin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zachau	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.